

## Arbeiten an der Straße am Wachtelberg



Die Bauarbeiten an der Landstraße nach Strausberg über Torfhaus in Hennickendorf schreiten endlich voran. Eigentlich sollte die Straße Ende 2018 fertig gebaut sein. Die Stützmauer am Wachtelberg ist inzwischen saniert. Jetzt wird eine Absturzsicherung für den Rad- und Gehweg gebaut. Dann muss die Straße noch asphaltiert werden. Geh- und Radweg folgen.

## Endmoräne-Künstlerinnen in der Turbinenhalle

Ab 22. Juni wird in der Turbinenhalle in Hennickendorf eine Ausstellung von Künstlerinnen der „Endmoräne“ zu sehen sein. Ihr Thema ist „Strom, Spannung, Energie“. Dafür haben sie einen Ort gewählt, der an sich ein Kraftfeld ist: architektonisch-optisch sowie in seiner historisch-technischen Funktion. Wie im Dornröschenschlaf liegt die 1913 erbaute Turbinenhalle am Stienitzsee in Hennickendorf. Wie ein gestrandetes Schiff, welches einer Kirche gleicht, ragt sie mit ihrem Wasserturm in die Landschaft. Früher wurde in der Halle Strom erzeugt. Heute soll dort ein Kulturstandort entstehen, der Kunst, Wissenschaft



Die Turbinenhalle am Großen Stienitzsee ist 1913 erbaut worden.

und Sport fördert und verbindet. Die Künstlerinnen werden 14 Tage lang auf dem Gelände der Turbinenhalle ihre Projekte installieren. Die Ausstellungseröffnung ist am 22. Juni um 15 Uhr. Geöffnet ist an drei Wochenenden bis zum 7. Juli, jeweils von 13 bis 18 Uhr.